



PRESSEMITTEILUNG

Goodyear veröffentlicht Ergebnisse der Sustainable-Reality-Umfrage 2022

Nachhaltigkeit steht bei Transportunternehmen weiterhin an erster Stelle

> **GOODYEAR GERMANY GMBH**
DUNLOPSTRASSE 2
63450 HANAU

> **NEWSROOM:**
[NEWS.GOODYEAR.EU](https://news.goodyear.eu)

> **WEBSITE:**
[GOODYEAR.EU/TRUCK](https://goodyear.eu/truck)

> **PRESSEKONTAKT:**
PRESSE@GOODYEAR.COM

- Mehr als 1.400 Flottenbetreiber aus 33 europäischen Ländern beteiligen sich an diesjähriger Umfrage, davon über 100 aus der DACH-Region
- Reifen spielen eine Schlüsselrolle bei der Emissionsreduktion von Fuhrparks
- Das Wissen über die Umweltgesetzgebung nimmt zu

Hanau/Wien/Volketswil, 19. Dezember 2022 - Goodyear veröffentlicht die Ergebnisse seiner jährlichen „Sustainable Reality Survey“. Für die Mehrheit der Befragten ist Nachhaltigkeit wichtig für ihr Unternehmen. Größere Fuhrparks setzen häufiger Konzepte und Maßnahmen zur Verringerung ihrer CO₂-Emissionen und Abfallstoffe um.

Für 41 Prozent der Flottenbetreiber in Europa sind Nachhaltigkeitsmaßnahmen nicht nur gut für die Umwelt, sondern schaffen auch eine Möglichkeit, die Betriebskosten ihres Unternehmens zu senken. In Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region) sind es 30 Prozent. Die Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass die Branche informiert ist und sich bereit zeigt, Schritte zur Effizienzsteigerung zu unternehmen.

83 Prozent der Transportunternehmen haben bereits Nachhaltigkeitsziele definiert bzw. werden es in den nächsten 12 Monaten tun (DACH-Region: 86 Prozent).

Reifen spielen weiterhin eine entscheidende Rolle bei Nachhaltigkeitszielen

Für 54 Prozent der Fuhrparks in Europa sind kraftstoffeffiziente Reifen ein Teil der Lösung und sie sehen Reifen als wichtige Umrüstkomponente an. In der DACH-Region sind es sogar 60 Prozent aller Befragten. Der Rollwiderstand spielt demnach eine wichtige Rolle für die Gesamteffizienz eines Fahrzeugs.

In der Vergangenheit waren Flottenbetreiber bei der Reifenwahl gezwungen, zwischen Haltbarkeit, Bodenhaftung, Kraftstoffeffizienz und Kilometerleistung zu wählen, aber die neuesten Goodyear-Technologien machen diese Kompromisse überflüssig. Die Ausstattung eines Fuhrparks mit der FUELMAX



ENDURANCE-Reihe von Goodyear kann zu einer CO₂-Reduktion von zwei Prozent führen, was bei einem Fuhrpark mit 100 Fahrzeugen einer Einsparung von 40.000 Litern Kraftstoff pro Jahr entspricht.¹

Oliver Sindermann, Sales General Manager Commercial DACH bei Goodyear, sagt dazu: "Ein kraftstoffeffizienter Reifen bedeutet für Fuhrparks eine erhebliche Kostenersparnis. Die FUELMAX ENDURANCE-Reihe von Goodyear bietet eine hohe Kraftstoffeffizienz bei verbesserter Laufleistung und Traktion. Er ist die perfekte Wahl für Flotten, die auf Kraftstoffeinsparungen achten, aber auch Vielseitigkeit und Robustheit für den regionalen Einsatz benötigen. Angesichts der hohen Energiepreise ist es nicht verwunderlich, dass Fuhrparks immer mehr Wert auf den richtigen Reifen legen, der die Flotteneffizienz steigern kann".

Wissen über regionale Gesetzgebung besser als im Vorjahr

Das Wissen über die Umweltgesetzgebung in den einzelnen Ländern hat sich seit der letzten [Umfrage aus dem Jahr 2021](#) verbessert. 89 Prozent der Fuhrparks geben an, dass sie mit der Gesetzgebung, die für ihren lokalen Transportmarkt gilt, vertraut sind. In der DACH-Region sind 81 Prozent der Flotten mit der auf die Transportindustrie anwendbaren Umweltgesetzgebung "etwas vertraut" oder "vertraut", weitere sechs Prozent sind "sehr vertraut". Die Fuhrparks sind damit in einer deutlich besseren strategischen Position, um Entscheidungen auf Grundlage von Regierungsgesetzen zu treffen.

Kosten und Komplexität bleiben für viele Betreiber ein Hindernis

Obwohl das Gesamtbild positiv ist, gibt es nach wie vor wesentliche Hindernisse bei der Umsetzung nachhaltiger Lösungen. Vor allem bei kleineren Flotten ergibt die Umfrage, dass die Anschaffungskosten derzeit nicht die künftige Rendite rechtfertigen. 59 Prozent der Flotten geben an, dass die Kosten das größte Hindernis für Lösungen darstellen (DACH-Region: 56 Prozent).

Hinzu kommt, dass 74 Prozent der Befragten finanzielle Vorteile als wichtigsten Anreiz zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien nennen. In der DACH-Region sind es 73 Prozent aller Befragten. Es bestätigt, dass die Fuhrparks die Auswirkungen des derzeitigen wirtschaftlichen Umfelds zu spüren bekommen.

Die komplexe Installation von Anwendungen zur Messung und Verringerung der Umweltbelastung bleibt für viele kleine und mittlere Fuhrparks unerreichbar.

Goodyear bietet Unterstützung für Flotten

Die Antwort auf die in der Umfrage hervorgehobenen Herausforderungen ist Goodyear Total Mobility – ein Mobilitätsangebot, das Lkw-Reifen, Lösungen und Dienstleistungen vereint, um die Reduktion von Ausfallzeiten und Kraftstoffkosten, die Steigerung der Effizienz und die Einhaltung der CO₂-Emissionsziele.



Maciej Szymanski, Marketing Director Commercial Europe bei Goodyear, erklärt: „Die Umfrage zeigt, dass die Branche auf dem richtigen Weg in eine nachhaltige Zukunft ist. Seit der Vorjahresumfrage hat sich das wirtschaftliche Umfeld erheblich verändert, so dass die Bemühungen der Flotten in dieser Zeit noch erfreulicher sind. Die Diskussion von einem reinen Umweltthema verlagert sich. Es geht vielmehr darum, mit der Branche Schritt zu halten und die Rentabilität zu steigern.“

¹Basierend auf der VECTO-Berechnung des Unterschieds zwischen dem C-EU-Reifenlabel und dem B-EU-Reifenlabel für Kraftstoffeffizienz. Der Wechsel von einem Reifen mit dem C-Label zu einem kraftstoffsparenden Reifen mit dem B-Label entspricht einer CO₂-Reduzierung von zwei Prozent. Dies entspricht einer Einsparung von etwa einer Tonne CO₂-Emissionen und 400 l Kraftstoff pro Lkw und Jahr.

Über die Sustainable-Reality-Umfrage

Nach dem Start in 2021 hat Goodyear auch dieses Jahr wieder Transportunternehmen aus ganz Europa dazu eingeladen, im Rahmen der Sustainable-Reality-Umfrage ihre Ansichten zum Thema Nachhaltigkeit zu formulieren. 1.431 Flottenbetreiber aus 33 europäischen Ländern nahmen von April bis Juli 2022 an der Umfrage teil.

Davon kamen insgesamt 111 Flottenbetreiber aus der DACH-Region: 95 aus Deutschland, 13 aus Österreich und drei aus der Schweiz. Dabei waren fünf nicht auswertbare Umfragen.

In Zusammenarbeit mit der Non-Profit-Organisation TreeNation wurde für jeden Umfrageteilnehmer ein Baum gepflanzt, um so das Engagement von Goodyear und sein Corporate Responsibility-Rahmenprogramm [Better Future](#) zu betonen.

Über Goodyear

Goodyear ist eines der größten Reifenunternehmen der Welt. Das Unternehmen beschäftigt rund 72.000 Mitarbeiter und stellt seine Produkte in 57 Werken in 23 Ländern auf der ganzen Welt her. Die Innovationszentren in Akron, Ohio, Colmar-Berg, Luxemburg und Hanau, Deutschland, sind bestrebt, modernste Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die den Technologie- und Leistungsstandard für die Branche setzen.

Das Reifenangebot von Goodyear für Nutzfahrzeuge, Busse und Reisebusse umfasst mehr als 400 verschiedene Reifen in über 55 verschiedenen Größen. Viele der weltweit führenden Hersteller von Nutzfahrzeugen stellen ihre Fahrzeuge serienmäßig mit Reifen von Goodyear aus, darunter Volvo Trucks, Renault, Scania, DAF, MAN, Mercedes-Benz und Iveco.

Darüber hinaus beliefert Goodyear auch alle führenden Hersteller von Anhängern. Mit Goodyear Total Mobility bietet das Unternehmen ein umfangreiches Mobilitätskonzept für wirtschaftliches Flottenmanagement. Dazu gehören neben den Reifen auch Services sowie intelligente Lösungen für das Reifenmanagement und die Reifendrucküberwachung.

Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte finden Sie im Internet unter GOODYEAR.EU/TRUCK.